

95020-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinische Geräte – Beschaffung von Spotcheck-Monitoren

OJ S 32/2024 14/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: St. Bonifatius Hospitalgesellschaft e.V.

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bonifatius Hospital Lingen gGmbH

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Borromäus Hospital Leer gGmbH

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hümmling Hospital Sögel gGmbH

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Spotcheck-Monitoren

Beschreibung: Die Auftraggebergemeinschaft beabsichtigt, im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) die Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme von

Spotcheck-Monitoren zur Verbesserung der Patientenüberwachung durchzuführen. Dies umfasst die Lieferung der Monitore (Medizintechnik) und des zugehörigen Zubehörs, die fachgerechte Installation der Geräte, die Schulung des Personals für den effektiven Einsatz der Technologie sowie den anschließenden Support und die Wartung der Systeme mit einer Mindestvertragsdauer von 36 Monaten, um eine hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.

Kennung des Verfahrens: 20392b9a-7088-4490-a4f1-f89943673755

Interne Kennung: 2023BOHG18

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV. Das Verfahren gliedert sich in zwei Hauptphasen - den Teilnahmewettbewerb und die Angebots- und Verhandlungsphase. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP). Angebote müssen elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht werden. Andere Einreichungsformen sind nicht vorgesehen. Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt; eine Teilnahme der Bieter ist nicht zugelassen. Alle Bieter werden im Rahmen des Verfahrens gleich und diskriminierungsfrei behandelt. Die Auftraggeber geben keine vertraulichen Informationen eines Bieters an andere Bieter weiter. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, basierend auf den festgelegten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung. Individuelle Verhandlungen mit den Bietern werden geführt, wobei sowohl der Leistungsumfang als auch Preisangebote und vertragliche Regelungen Gegenstand der Verhandlungen sind. Das Verfahren folgt einem vorgegebenen Zeitplan mit festgelegten Fristen für die Einreichung von Teilnahmeanträgen, Erstangeboten und finalen Angeboten. Nach Abschluss der Wertung der Angebote erteilen die Auftraggeber den Zuschlag an den Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot vorlegt, entsprechend der festgelegten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33195100 Monitoren, 33195000 Patienten-Fernüberwachungssystem

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bonifatius Hospital Lingen gGmbH Wilhelmstr. 13

Stadt: Lingen

Postleitzahl: 49808

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Borromäus Hospital Leer gGmbH Kirchstr. 61-67

Stadt: Leer (Ostfriesland)

Postleitzahl: 26789

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hümmling Hospital Sögel gGmbH Mühlenstr. 17
Stadt: Sögel
Postleitzahl: 49751
Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH Hauptkanal rechts 75
Stadt: Papenburg
Postleitzahl: 26871
Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DHMHDM

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von Spotcheck-Monitoren

Beschreibung: Die Auftraggebergemeinschaft beabsichtigt, im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) die Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme von Spotcheck-Monitoren zur Verbesserung der Patientenüberwachung durchzuführen. Dies umfasst die Lieferung der Monitore (Medizintechnik) und des zugehörigen Zubehörs, die fachgerechte Installation der Geräte, die Schulung des Personals für den effektiven Einsatz der Technologie sowie den anschließenden Support und die Wartung der Systeme mit einer Mindestvertragsdauer von 36 Monaten, um eine hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.

Interne Kennung: 2023BOHG18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33195100 Monitoren, 33195000 Patienten-Fernüberwachungssystem

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bonifatius Hospital Lingen gGmbH Wilhelmstr. 13

Stadt: Lingen

Postleitzahl: 49808

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Borromäus Hospital Leer gGmbH Kirchstr. 61-67

Stadt: Leer (Ostfriesland)

Postleitzahl: 26789

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hümmling Hospital Sögel gGmbH Mühlenstr. 17

Stadt: Sögel

Postleitzahl: 49751

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH Hauptkanal rechts 75

Stadt: Papenburg

Postleitzahl: 26871

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgend aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) sind, soweit nicht abweichendes ausdrücklich vorgesehen ist, zwingend bis zum Ablauf der Teilnahmefrist vorzulegen. Sämtliche Nachweise dürfen nicht älter als 9 Monate sein. Die Vorlage nicht beglaubigter Kopien ist ausreichend und zulässig.

Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) sofern der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Liegt keine Eintragung im Handelsregister vor, ist eine Erklärung beizulegen, aus welchem Grund keine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister erforderlich ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands: ein Auszug

(nicht älter als 9 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers Formblatt 1.02 Erklärung zur Eignung Formblatt 1.03 Unteraufträge /

Eignungsleihe Formblatt 1.04 Verpflichtungserklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe Formblatt 1.05 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft Formblatt 1.06

Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG Formblatt 1.07 Eigenerklärung Russland-Sanktionen Formblatt 1.08 Eigenerklärung Niedersächsischen Kernarbeitsnormenverordnung Formblatt

1.09 Schutzklausel Scientology Formblatt 1.10 Referenzblatt Bewerbergemeinschaften müssen die zuvor genannten Angaben und Formalitäten für jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag vorlegen und müssen zudem mit Einreichung des Teilnahmeantrages eine Erklärung vorlegen, in der: - sämtliche Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft namentlich und mit Anschrift benannt sind; - ein von allen Mitgliedern bevollmächtigtes Mitglied als Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die

Durchführung des Vertrages benannt wird - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird - dargestellt wird, wer die Leistung der jeweiligen Leistungsbereiche im Auftragsfall tatsächlich erbringt (Angaben zur Aufgabenteilung) und - in der erklärt wird, dass im Auftragsfall alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Die Erklärung ist von allen Mitgliedern zu unterzeichnen). - Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Das Verbot für Mehrfachbeteiligungen gilt nicht für Nachunternehmer. Bedient sich der Auftragnehmer bei der Erfüllung des Auftrages und/oder zum Nachweis seiner Eignung anderer Unternehmen (Nachunternehmer), sind auf Verlangen des AG die zuvor genannten Angaben und Formalitäten für jeden Nachunternehmer zusammen mit einer Verpflichtungserklärung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Will der Bieter/Bewerber sich die Eignung eines anderen Unternehmens leihen, ist dies ausdrücklich zu erklären und die Eignung des Nachunternehmers entsprechend nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber für das Vergabeverfahren müssen im Teilnahmeantrag mindestens drei Referenzprojekte vorlegen, die den ausgeschriebenen Leistungen in Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad ähneln. Diese Referenzen müssen erfolgreich implementierte Projekte mit mindestens 50 Spotcheck-Monitoren, eine technische Anbindung an das Krankenhausinformationssystem CGM MEDICO und die Einhaltung von Interoperabilitätsstandards HL7 V2 oder HL7 FHIR in den vergangenen fünf Jahren (seit dem 01.01.2019) umfassen. Die Referenzprojekte sollen in einer beigefügten Tabelle detailliert dargestellt und dem Antrag beigefügt werden. Ein Nichterfüllen der Anforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Aus den Bewerbern werden drei Teilnehmer zur Angebotsabgabe eingeladen, basierend auf den vorgelegten Referenzen, wobei nur die ersten drei explizit als Nummer 1 bis 3 gekennzeichneten Referenzen für die Auswahl berücksichtigt werden. Die Auswahl basiert auf objektiven und nicht diskriminierenden Kriterien wie Bettenzahl, Anzahl der medizinischen Fachabteilungen und Fallzahlen pro Jahr, um eine faire und transparente Entscheidungsfindung zu gewährleisten. Bewerber können zusätzliche Referenzen einreichen, um ihre Qualifikationen umfassend zu untermauern, obwohl nur die ersten drei markierten Referenzen für die Auswahlentscheidung berücksichtigt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 54,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nettoangebotspreis

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Preis wird auf der Grundlage der Gesamtkosten für einen Zeitraum von drei Jahren bewertet und macht 50 % der Gesamtwertung aus. Die Bewertung der Angebote erfolgt durch lineare Interpolation, wobei der niedrigste Gesamtpreis

die höchste Punktzahl erhält. Die Wertung des Preises fließt zusammen mit anderen Kriterien in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein, um den Zuschlag zu erteilen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische und funktionale Anforderung

Beschreibung: Die technischen und funktionalen Anforderungen für die Beschaffung der Spotcheck-Monitore umfassen Systemkompatibilität mit der aktuellen IT-Infrastruktur, Interoperabilität mit bestehenden Patientenmanagement- und Überwachungssystemen, Nutzung standardisierter Datenformate und offener Schnittstellen, hohe Auflösungen und Bildwiederholraten für klare Patientenüberwachung, minimale Latenzzeiten, Echtzeit-Feedback, Skalierbarkeit und Zukunftssicherheit der Systeme, langfristige

Ersatzteilversorgung sowie vollständige technische Dokumentation in deutscher Sprache. Das Kriterium wird anhand der Bewertungsmatrix in der Anlage "Kriterienkatalog" bewertet und geht mit einer Gewichtung von 30 % in die Gesamtbewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inhaltliche Qualität des Angebots (Konzepte)

Beschreibung: Das Kriterium "Konzepte" im Vergabeverfahren bezieht sich auf die inhaltliche Qualität der von den Bietern eingereichten Konzepte, die 20 % der Gesamtwertung ausmachen. Dieses Kriterium wird durch ein Unterkriterium spezifiziert: Technisches Betriebskonzept. Das Unterkriterium wird mit maximal 6 Leistungspunkten bewertet. Die Bewertung der Konzepte erfolgt auf Basis ihrer Güte, wobei die Punktevergabe von 1 (schlechteste erreichbare Punktzahl) bis 6 (beste erreichbare Punktzahl) reicht, abhängig vom Grad der Zielerreichung. Die Konzepte werden anhand spezifischer Bewertungsmaßstäbe beurteilt, die von der Strukturiertheit und Nachvollziehbarkeit der Aussagen bis hin zur konkreten Projektbezogenheit und der Erwartung an die Leistung bei der Implementierung und dem Betrieb der Lösung reichen. Insgesamt können für das Kriterium "Konzepte" maximal 6 Punkte vergeben werden, die dann in die Gesamtbewertung einfließen und einen wesentlichen Bestandteil des Angebots bilden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHMHME/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHMHME>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHMHME>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Teilnahmeanträge, die die Eignungskriterien nicht erfüllen oder die nicht form- und fristgerecht eingegangen sind, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Es liegt jedoch im Ermessen der Auftraggeber, ob sie einen Bewerber auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Lingen (Ems)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Haftpflichtversicherung mit pauschaler

Mindestdeckungssumme von wenigstens EUR 5.000.000,00 für Personen-, Sach- und

Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: St. Bonifatius Hospitalgesellschaft e.V.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: St. Bonifatius Hospitalgesellschaft e.V.

Registrierungsnummer: DE117330193

Postanschrift: Wilhelmstrasse 13

Stadt: Lingen

Postleitzahl: 49808

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Telefon: 0591 910-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bonifatius Hospital Lingen gGmbH

Registrierungsnummer: DE 117330193

Postanschrift: Wilhelmstr. 13

Stadt: Lingen

Postleitzahl: 49808

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Telefon: 0591910-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Borromäus Hospital Leer gGmbH

Registrierungsnummer: DE 117330193

Postanschrift: Kirchstr. 61-67

Stadt: Leer (Ostfriesland)

Postleitzahl: 26789

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Telefon: 0591910-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Hümmling Hospital Sögel gGmbH

Registrierungsnummer: DE 117330193

Postanschrift: Mühlenstr. 17

Stadt: Sögel

Postleitzahl: 49751

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Telefon: 0591910-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH

Registrierungsnummer: DE 117330193

Postanschrift: Hauptkanal rechts 75

Stadt: Papenburg

Postleitzahl: 26871

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de

Telefon: 0591910-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: 04131153306

Fax: 04131152943

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: 04131153306
Fax: 04131152943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e7201b3-7f69-40a7-a949-ae525f960605 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2024 10:03:07 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 95020-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2024
Datum der Veröffentlichung: 14/02/2024